

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Firelilly“ vom 14. März 2020 13:04

Zitat von Lehramtsstudent

Ich habe bei Flipped Classroom- und anderen digitalen Lernformaten weniger gelernt als bei Präsenzlernformaten. In der Schule ist man durch die Rahmenbedingungen gezwungen, sich mit der Materie auseinanderzusetzen, während es zuhause dutzende Ablenkungsquellen gibt. Da werden nicht alle, aber einige Schüler an ihre Grenzen kommen.

Ich habe zuhause deutlich mehr und besser gelernt als in der Schule (langes Tempo, damit auch die Schwachen mitkommen) und als in der Uni.

Das höre ich von vielen fachlich starken SuS und Studenten.

Du hast aber recht, dass für schwache und durchschnittliche Schüler und Studenten Präsenzveranstaltungen vermutlich effektiver sind.

Da der Großteil unserer SuS eher schwach ist (es ist ja längst kein Gymnasium mehr, sondern ein Sammelbecken), wird das Lernen zuhause nicht so effektiv sein. Aber ganz ehrlich, das ist doch nun wirklich egal.

Das ist eine Situation in der es schön ist, wenn die SuS überhaupt zuhause Arbeitsaufträge bearbeiten.

Wenn ich daran denke wieviel wertvolle Unterrichtszeit durch Präventionsveranstaltungen, Ausflüge, Vorbereitungen aufs Schulkonzert und die tausend anderen Dinge ausfällt, da machen ein paar Wochen Schule dicht den Kohl auch nicht fett.